



Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V.
Германо-Российская ассоциация юристов

E I N L A D U N G

Die Deutsch-Russische Juristenvereinigung veranstaltet im März 2023 in Kooperation mit der Deutsch-Kasachischen Juristenvereinigung eine virtuelle

Frühjahrsschule:
„Einführung in das deutsche Zivilrecht“
(in russischer Sprache)

Die Corona-Pandemie und der Überfall auf die Ukraine haben den Austausch zwischen Russland und Deutschland weitgehend zum Erliegen gebracht. Reisen sind seitdem deutlich erschwert, der akademische Austausch ist reduziert, viele Gesprächsformate nicht mehr möglich. Dies belastet den Rechtsdialog erheblich.

Die DRJV hat im Februar 2022 beschlossen, ihre Aktivitäten zunächst zurückzufahren. Trotz unterschiedlicher Positionen zu vielen rechtlichen Themen und einer Ablehnung jeglicher Gewalt durch die DRJV erscheint eine Fortsetzung des Rechtsdialogs zum Zivilrecht in russischer Sprache vertretbar.

Die Frühjahrsschule wird in 10 virtuellen Vorlesungen Themen des deutschen Zivilrechts, angrenzender Bereiche und der Rechtsmethodik behandeln. Namhafte Referentinnen und Referenten werden Grundlagen des deutschen Rechts in russischer Sprache vermitteln. Das Angebot richtet sich in erster Linie an russischsprachige Studenten und Praktiker aus allen Ländern, die an rechtsvergleichenden Erkenntnissen interessiert sind.

Bei regelmäßiger Teilnahme (mindestens an 4 Tagen) an der Frühjahrsschule verleiht die Deutsch-Russische Juristenvereinigung im Anschluss ein (elektronisches) Teilnahmezertifikat.

Für die Teilnahme an der Frühjahrsschule ist eine Anmeldung über den folgenden Zoom-Link: https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN_2egP2xgRTOeJ3xz8Ztushg erforderlich. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben

In Kooperation mit:



Programm der Frühjahrsschule (die angegebenen Zeiten sind Mitteleuropäische Winterzeit - Berlin-Zeit):

Montag, 13.03.	16.00 Uhr	Begrüßung (<i>Hans Janus</i>) Vertragsschluss nach deutschem Recht) (<i>Olga Klein</i>)
	17.00 Uhr	Kurze Pause
	17.15 Uhr	Aspekte des Schuldrecht (<i>Kirill Nam</i>)
Dienstag, 14.03.	16.00 Uhr	Internationales Privatrecht, UN-Kaufrecht (<i>Rainer Wedde</i>)
	17.00 Uhr	Kurze Pause
	17.15 Uhr	Insolvenzrecht (<i>Svetlana Seppelt</i>)
Mittwoch, 15.03.	16.00 Uhr	Sachenrecht (<i>Tim Lassen</i>)
	17.00 Uhr	Kurze Pause
	17.15 Uhr	Deliktrecht (<i>Alexander Shmagin</i>)
Donnerstag, 16.03.	16.00 Uhr	Gesellschaftsrecht (<i>Felix Prozorov-Bastians</i>)
	17.00 Uhr	Kurze Pause
	17.15 Uhr	Sanktionen (<i>Tanja Galander</i>)
Freitag, 17.03.	16.00 Uhr	Zivilverfahren und Schiedsverfahren (<i>Alexander Shchhavelev</i>)
	17.00 Uhr	Kurze Pause
	17.15 Uhr	Kollektiver Rechtsschutz in Deutschland (<i>Olga Wallner</i>)

Referenten (in alphabetischer Reihenfolge):



Tanja Galander studierte Rechtswissenschaften in Berlin. Seit vielen Jahren berät sie zum russischen und internationalen Gesellschafts-, Handels- und Zivilrecht. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen seit 2014 insbesondere auch in der Beratung zu Russlandsanktionen. Seit März 2022 ist sie Rechtsanwältin und Local Partnerin bei GvW Graf von Westphalen, Berlin. Zudem ist sie Autorin des Buches "Russisches Wirtschaftsrecht - Leitfaden für die Unternehmenstätigkeit", das im Januar 2016 in 3. Auflage erschienen ist und seit April 2022 Mitherausgeberin der Online-Zeitschrift Ukraine Krieg und Recht (UKuR), die bei Beck-Online erscheint.



Dr. Hans Janus ist Co-Vorsitzender der DRJV. Er war 1988 einer der Gründer der Vereinigung und gehört seither dem Vorstand an. Hans Janus ist als Rechtsanwalt und Unternehmensberater in Hamburg tätig. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt im Wirtschafts- und Finanzrecht und in der High-Level-Politikberatung in Rechtsfragen.



Olga Klein ist eine russische und deutsche Diplom-Juristin und besitzt einen Titel LL.M. („Europäisches Recht“). Die deutsch-russischen Rechtsbeziehungen interessierte sie sehr, so dass sie als Thema ihrer Magisterarbeit „Der Abschluss des deutsch-russischen Verbrauchsgüterkaufvertrags im Internet“ gewählt hat. Durch Praktika in internationalen und nationalen Rechtsanwaltskanzleien hat sie Erfahrungen im Bereich Rechtsberatung gesammelt. Ihr Rechtsreferendariat verbrachte sie am Landgericht Düsseldorf. Aktuell arbeitet sie bei der Generalzolldirektion, Service-Center Düsseldorf in der Abteilung Beamtenversorgung.



Dr. Tim Lassen ist Rechtsanwalt (Deutschland) und Wirtschaftsjurist in einem internationalen Unternehmen in Wien. Langjährige Tätigkeit in deutschen und russischen Unternehmen in den Bereichen Finanzierung und Verwaltung gewerblicher Immobilien, internationale Rechtsfragen sowie Covered Bonds/Hypothekenobligationen. Tim Lassen ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen in deutscher, russischer und englischer Sprache zu Fragen des Rechts der Covered Bonds sowie der Immobilienfinanzierung in Europa und hält regelmäßig Vorträge zu diesen Themen. Zudem ist er Mitglied des Runden Tisches Grundpfandrechte (www.vdpgrundpfandrechte.de/www.vdpmortgage.com) und des Round Table Covered Bond Legislation, beide beim Verband deutscher Pfandbriefbanken (Berlin).



Dr. Kirill Nam studierte Rechtswissenschaften in Tomsk, Moskau und Heidelberg. Promotion und Habilitation in Moskau. Mehrjährige Tätigkeit als Rechtsanwalt in Russland. Autor zahlreicher Beiträge auf dem Gebiet des russischen, deutschen Rechts, der Rechtsvergleichung. 2019 Preisträger des Deutsch-Russischen Juristenpreises. Derzeit befasst sich Kirill Nam mit sozialrechtlichen Fragen bei dem Sozialverband VdK – dem größten Sozialverband Deutschlands.



Felix Prozorov-Bastians ist Rechtsanwalt, Partner und Mitkoordinator des Russland-Desks der Wirtschaftskanzlei GvW Graf von Westphalen in Frankfurt am Main. Er spezialisiert sich auf die Führung von Gerichtsprozessen und internationalen Schiedsverfahren sowie auf die Beratung in Gesellschafts- und Handelsrecht. Er ist Absolvent der Moskauer Universität (MGU) und der Universität Frankfurt/Main. Er ist seit 2000 als Rechtsanwalt in Deutschland zugelassen.



Dr. Svetlana Seppelt ist Rechtsanwältin in Berlin. Sie studierte und promovierte an der Universität Potsdam. Schwerpunkte ihrer anwaltlichen Tätigkeit sind deutsches Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Insolvenzrecht. Sie vertritt ihre deutschen und ausländischen Mandantinnen und Mandanten außergerichtlich und gerichtlich. Sie hält regelmäßig Vorträge und veröffentlicht zu verschiedenen Fachthemen.



Dr. Alexander Shchhavelev ist Rechtsanwalt und Senior Associate bei der internationalen Wirtschaftskanzlei Pinsent Masons in München. Er führt nationale und internationale Schiedsverfahren sowie Prozesse vor deutschen staatlichen Gerichten. Nach Studium und Promotion an der Universität Freiburg (Breisgau) absolvierte Alexander Shchhavelev ein Master of Laws Studium an der University of New South Wales in Sydney. Neben der anwaltlichen Tätigkeit veröffentlicht er regelmäßig zum Verfahrens- und Wirtschaftsrecht und war an der Erstellung einer offiziellen russ. Übersetzung der DIS-Schiedsgerichtsordnung 2018 beteiligt.



Alexander Shmagin ist Rechtsanwalt in Berlin. Er studierte Rechtswissenschaften an der Staatlichen Universität St. Petersburg und an der Universität Hamburg. Er war wissenschaftlicher Assistent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg. Seit 2015 ist er bei Derra, Meyer & Partner Rechtsanwälte tätig. Einer seiner Tätigkeitsschwerpunkte ist die Beratung von Investoren aus der ehemaligen Sowjetunion bei ihren Aktivitäten in Deutschland. Er vertritt seine Mandanten regelmäßig in Prozessen vor staatlichen Gerichten sowie vor nationalen und internationalen Schiedsinstitutionen. Er hält regelmäßig Vorträge und leitet Seminare in deutscher, russischer und englischer Sprache zu unterschiedlichen Themen des deutschen und russischen Rechts.



Olga Wallner ist Rechtsanwältin bei der Kanzlei SGP Rechtsanwälte in Ulm mit den Schwerpunkten Wettbewerbsrecht und M&A Legal. Olga Wallner hat Rechtswissenschaften an der Staatlichen Universität Tomsk und an der Universität Tübingen studiert und das Referendariat am Landgericht Stuttgart absolviert.



Prof. Dr. Rainer Wedde ist Mitglied im Vorstand der DRJV und Professor für Wirtschaftsrecht an der Wiesbaden Business School.

Nach dem Jurastudium in Tübingen, Aix-en-Provence, Dresden und Freiburg (Breisgau) war er Rechtsanwalt in mehreren internationalen Kanzleien im deutsch-russischen Rechtsverkehr.

Rainer Wedde publiziert und referiert regelmäßig zum internationalen Wirtschaftsrecht.